

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Interkulturelle Woche bis 24. Oktober mit 26 Veranstaltungen im Landkreis Germersheim

Unter dem Motto „dafür!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit 26 kostenlosen Veranstaltungen im Landkreis Germersheim. Angeboten werden unter anderem kulinarische und kreative Aktivitäten, sportliche Angebote sowie Fachveranstaltungen zu den Themen Migration und Integration. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Begegnungen und Austausch zu ermöglichen, die Vielfalt im Landkreis sichtbar zu machen und Vorurteile abzubauen. Gleichzeitig bietet die Interkulturelle Woche die Gelegenheit, Initiativen, Organisationen und Vereine kennenzulernen und sich über

deren Arbeit und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Die Kreisverwaltung übernimmt bei der Veranstaltungsreihe eine koordinierende Funktion, bündelt die Angebote und unterstützt und fördert die Projekte. Das vollständige Programm ist unter dem Shortlink <https://t1p.de/ikwGER26> auf der Website des Landkreises Germersheim sowie in der Integreat-App abrufbar.

Das Bild stammt aus dem Film „Integration in der Südpfalz“, der am 2. Oktober, 18 Uhr in der Stadthalle Kandel gezeigt wird.

Szenenfoto: Calimedia/Christian Schega

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Gernersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Gernersheim besetzt regelmäßig verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen. Derzeit sind folgende Stellen ausgeschrieben.

► Hausmeister (m/w/d)

BBS Gernersheim, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2026

► Hausmeister (m/w/d)

Kreishaus Gernersheim nebst Außenstellen in Gernersheim und Kandel, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2026

► Schulsozialarbeit

Fachkraft, Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schule, Standort Gernersheim (Berufsfachschule)
Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2026

► Bereich Organisation

Sachbearbeitung, Zentralbereich 14, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2026

► Eingliederungshilfe

Sachbearbeitung, Fachbereich 23, Vollzeit und Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist: 12. Oktober 2026

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Haueisenpreis: Vorjury hat Auswahl getroffen Preisverleihung am 15. November im „Zehnhaus“



Angeregte Diskussionen bei der Vorauswahl zum Haueisenpreis.

Foto: KV GER

225 Bewerbungen aus den teilnahmeberechtigten Regionen Elsass, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz lagen dem Landkreis Gernersheim für den diesjährigen Haueisen-Kunstpreis vor. Kürzlich tagte nun die von Landrat Martin Brandl benannte Jury, die in einem Vorauswahlverfahren die eingereichten Arbeiten sichtete.

155 Frauen und 70 Männer stellten sich der unabhängigen Jury, bestehend aus Simone Dietz, Kunsthistorikerin, Dr. Annette Reich, stellv. Direktorin der Pfalzgalerie, Brigitte Sommer, Künstlerin, Klaus Raithel, freier Journalist sowie den Künstlern Sandro Vadim und Jürgen Heinz.

Um den Werken der Kunschtchaffenden aus den verschiedenen Kunstrichtungen gerecht zu werden, wurde nach den Begutachtungen immer wieder

diskutiert. Nicht immer waren sich die Mitglieder der Fachjury einig. Letztlich wurden 43 Bewerberinnen und Bewerber für die Preisverleihung und damit auch für die Ausstellung nominiert. Vorbereitet wurde die Vorjury von Karin Träber, Leiterin der Kreisvolkshochschule und verantwortlich für die Organisation des Kunstpreises. Die Endjury tagt am 4. November.

Die Verleihung der Preise findet am Sonntag, 15. November, um 11 Uhr im „Zehnhaus“ in Jockgrim statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird Landrat Martin Brandl zugleich die Ausstellung zum Haueisenpreis eröffnen. Die Exponate sind anschließend für alle Kunstinteressierten vom 15. November bis zum 13. Dezember im „Zehnhaus“, Ludwigstraße 26 in Jockgrim zu sehen.

Einige nächsten Kurse der Kreisvolkshochschule

Alle Infos unter www.kvhs-germersheim.de

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

ab Mittwoch, 14. Oktober, 18 bis 20 Uhr, 3 Termine, 25 Euro/Person.

Deutsch A1.2 - Teil 2

ab Donnerstag, 15. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, 9 Termine, 58 Euro/Person.

Vorbereitungskurs zum nachträglichen Erwerb der Berufsreife

Infoabend, am Montag, 19. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr, kostenfrei.

Weitere Kurse, Infos und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Gernersheim zwingend erforderlich, telefonisch unter 07274-53382 oder per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de, www.kvhs-germersheim.de

Herausgeber: Kreisverwaltung Gernersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Impressum



Treffen mit Bäcker und Metzger Landrat ist direkter Austausch wichtig



Zum Treffen hatten die Vertreterinnen und Vertreter des Lebensmittelhandwerks leckere Kostproben dabei. Foto: KV GER/mda

Rund ein Dutzend Bäcker und Metzger sind der Einladung von Landrat Martin Brandl in die Kreisverwaltung nach Rülzheim gefolgt. Im Mittelpunkt standen die Anliegen und aktuellen Herausforderungen des Lebensmittelhandwerks. Gesprochen wurde unter anderem über die Suche nach Fachkräften sowie darüber, wie Verwaltungs- und Genehmigungsprozesse beschleunigt werden können. „Ich weiß genau, wie viel Herzblut und Verantwortung in jedem Brötchen und in jeder Wurst stecken. Genau diese Qualität und diese Leidenschaft für das Handwerk machen unsere Betriebe im Kreis so stark“, so Brandl, der selbst aus einer Bäckerfamilie stammt. „Mir ist wichtig, mit den Menschen im Landkreis im direkten Gespräch zu bleiben. Nur wenn wir zuhören und die Anliegen kennen, können wir als Verwaltung dort unterstützen, wo es möglich ist.“

„Petri Heil“ für neue Angler Nächste Prüfung am 4. Dezember



Freude über die bestandene Fischerprüfung. Foto: KV GER

„Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Fischerprüfung und Petri Heil“, gratulierte und wünschte Christian Völker, für Umwelt und Landwirtschaft zuständiger Kreisbeigeordneter, den fünf neuen Anglerinnen und Anglern im Landkreis Germersheim. Mit den Fischerprüfungszeugnissen können diese nun die Ausstellung eines Fischereischeines bei ihrer jeweiligen Stadt- beziehungsweise Verbandsgemeindeverwaltung beantragen. Zulassungsvoraussetzungen zur Fischerprüfung sind u.a. ein Mindestalter von 13 Jahren sowie die Teilnahme an einem mindestens 35-stündigen Vorbereitungskurs und einem Praxistag. Wer die Fischerprüfung ablegen möchte, hat dazu am Freitag, 4. Dezember wieder die Gelegenheit. Auskünfte dazu gibt es bei der Unteren Fischereibehörde der Kreisverwaltung Germersheim, Tel. 07274/53-145.

Hochwasserpartnerschaft Gemeinsames Pegelmessnetz geplant



Hochwasser in Wörth 2024.

Foto: Mike Schönlaub

Die Landkreise Südliche Weinstraße (SÜW), Germersheim (GER), Südwestpfalz sowie die Stadt Landau haben sich 2012 zu einer Hochwasserpartnerschaft zusammengeschlossen, um sich gemeinsam dem Thema Hochwasserschutz zu widmen. Beim letzten Austausch ging es auch um ein gemeinsames landkreisübergreifendes Pegelmessnetz. Betrachtet werden soll dafür jeweils der komplette Gewässerverlauf von der Quelle bis zur Mündung, mit besonderem Augenmerk auf die Gewässer Erlenbach, Otterbach und Dierbach. Die betreffenden Verbandsgemeinden Bad Bergzabern, Kandel und Jockgrim sowie die Stadt Wörth erklärten sich bereit, solche Pegel zu installieren. Damit sollen künftig die Unterlieger (also die Ortsgemeinden und Städte, die flussabwärts an einem Gewässer liegen) möglichst frühzeitig vor drohendem Hochwasser gewarnt werden. Geplant sind 24 bis 26 Standorte an bestehenden Bauwerken.

Begegnung der Generationen Filmfestival bis 30. November im Kreis



Zwölf Vorführungen finden im Landkreis Germersheim statt.

Das Europäische Filmfestival der Generationen gastiert wieder in der Metropolregion Rhein-Neckar. Vom 1. Oktober bis zum 30. November heißt es auch an mehreren Orten im Landkreis Germersheim wieder „Vorhang auf“ und „Eintritt frei“. Der thematische Schwerpunkt der Spiel- und Dokumentarfilme liegt auf den vielfältigen Facetten des Alterns wie Liebe und Partnerschaft, Aktivität und Engagement, Kreativität und Musik, Pflege und Demenz, Sterben und Tod sowie dem Dialog der Generationen. Das Festival bietet eine gute Möglichkeit zum Austausch. Im Anschluss an jede Filmvorführung kommt das Publikum mit ausgewählten Fachleuten und ehrenamtlich Aktiven aus der Seniorenarbeit, aus der Altenhilfe und der Politik ins Gespräch. Das Gesamtprogramm ist im Internet veröffentlicht auf www.festival-generationen.de.

Rad-Touren am Wasser



Tipps für Herbstaufzüge

Nachts kühle Temperaturen, tagsüber Sonnenschein. Nicht zu warm, nicht zu kalt. Perfekt, um die wunderbaren Wander- und Radwege im Landkreis Germersheim und der ganzen Region zu genießen.

Zwei schöne Touren finden Interessierte hier auf dieser Seite.

Weitere Tipps und Infos gibt es beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., info@suedpfalz-tourismus.de, www.suedpfalz-tourismus.de.

Fotos: Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V./Britta Hoff und Pfalz-Touristik/Dominik Ketz

Rheinradweg

Länge: 60 km

Höhenmeter: Auf 66 hm, Ab 63 hm

Schwierigkeit: Mittel

Verlauf: Teilstrecke Neuburg – Speyer

Bahnanbindung: Speyer, Lingenfeld, Germersheim, Wörth, Neuburg

Beschaffenheit: durchgehend asphaltierte (meist Deichwege), familienfreundliche Radtour

Der ebene Radweg ist sehr gut für Familien geeignet und verläuft unmittelbar in Ufernähe des Rheins, macht manchmal Schleifen um Altrheinarme oder führt durch bebaute Gebiete. Neben vielen schönen Aussichtspunkten auf dem Rheindamm bietet er eine hohe Anzahl spannender Sehenswürdigkeiten wie z.B. „Haus Leben am Strom“ in Neupotz, Heimatmuseum Fischerhaus in Leimersheim oder das Rheinauemuseum in Neuburg. Germersheim mit seiner Festung und dem Weißenburger Tor sowie Speyer mit seinem Dom setzen imposante Glanzlichter auf der Strecke.



Queichtal-Radweg

Länge: 58,5 km

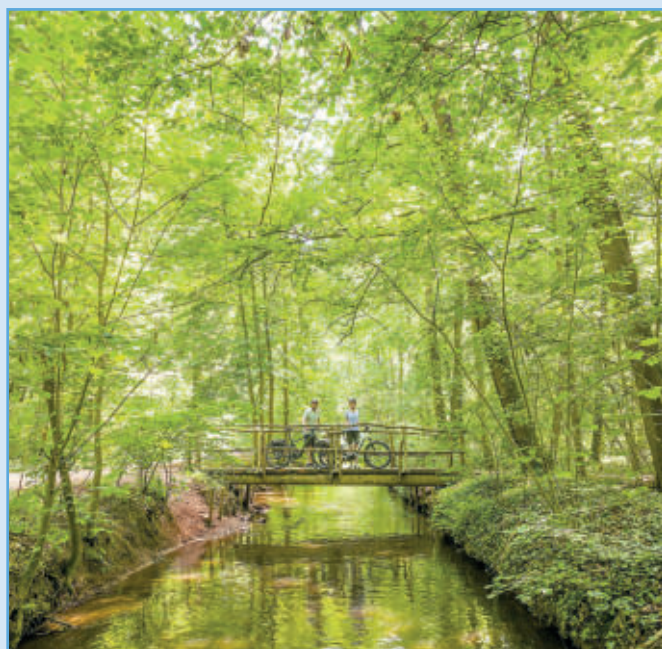
Höhenmeter: Auf 28 hm, Ab 199 hm

Schwierigkeit: mittel

Verlauf: Queichquelle Hauenstein – Annweiler – Landau – Ottersheim – Bellheim – Germersheim

Bahnanbindung: Hauenstein, Annweiler, von Landau über Wörth (1x umsteigen) nach Germersheim

Beschaffenheit: Größtenteils autofreie Rad- und Wirtschaftswege, teilweise Waldwege und wenige km auf Straßen



Dieser überwiegend flache Radweg folgt dem Verlauf der Queich durch abwechslungsreiche Landschaften. Von der Quelle im Pfälzerwald verläuft er durch das Queichtal, vorbei an malerischen Weinbergen hinein in die Rheinebene bis zur Mündung der Queich in den Rhein bei Germersheim. Entlang der Strecke gibt es viel zu entdecken, unter anderem die Festung und das Deutsche Straßenmuseum in Germersheim sowie die Queichwiesen bei Ottersheim, deren Wiesenbewässerung auf der UNESCO-Liste für Immaterielles Kulturerbe steht.